

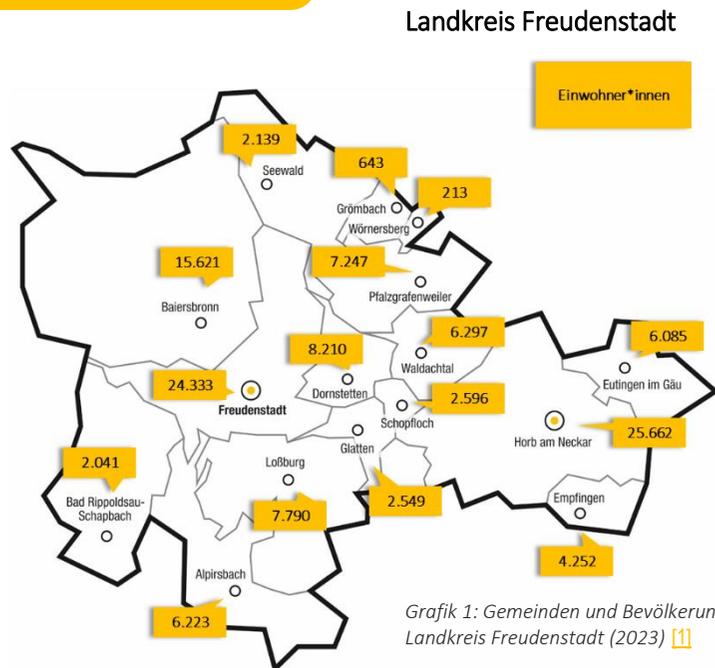
# Landkreisprofil Freudenstadt 2025

Das Landkreisprofil gibt einen Überblick über relevante Daten zur Gesundheit der Bevölkerung im Landkreis Freudenstadt und dessen 16 Gemeinden. Dabei werden sowohl Kennzahlen zum Gesundheitszustand als auch zu den gesundheitlichen Rahmenbedingungen im Landkreis betrachtet. Als Teil der Gesundheitsberichterstattung bildet das Landkreisprofil den Status Quo ab und kann genutzt werden, um mögliche Handlungsfelder der Gesundheitsförderung und Prävention zu identifizieren. Der Bericht enthält Daten aus den Jahren 2022 und 2023.



Landkreis  
Freudenstadt

## Fläche & Gemeinden

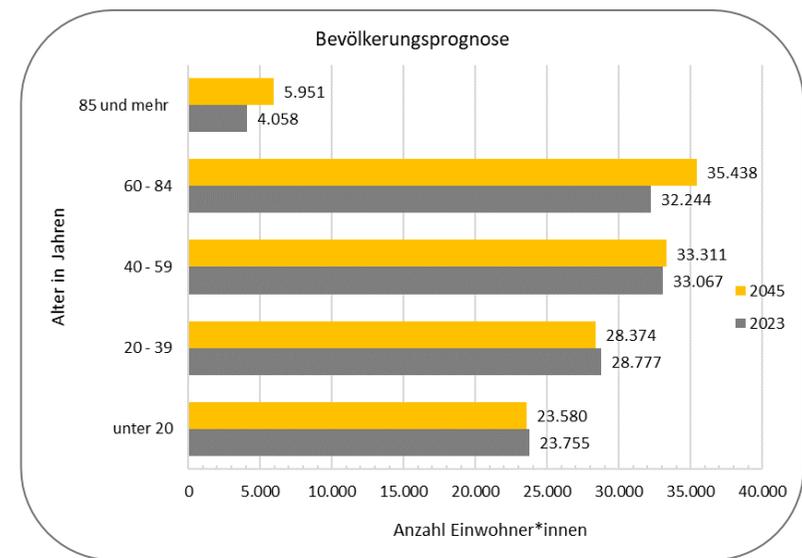


16 Gemeinden  
121.901 Einwohner\*innen [1]  
50% weiblich  
15% Ausländer\*innen

870,4 km<sup>2</sup> Fläche [2]  
→140 Einwohner\*innen pro km<sup>2</sup>

↑ 9.312 Zuzüge  
8.489 Fortzüge ↓ [3]

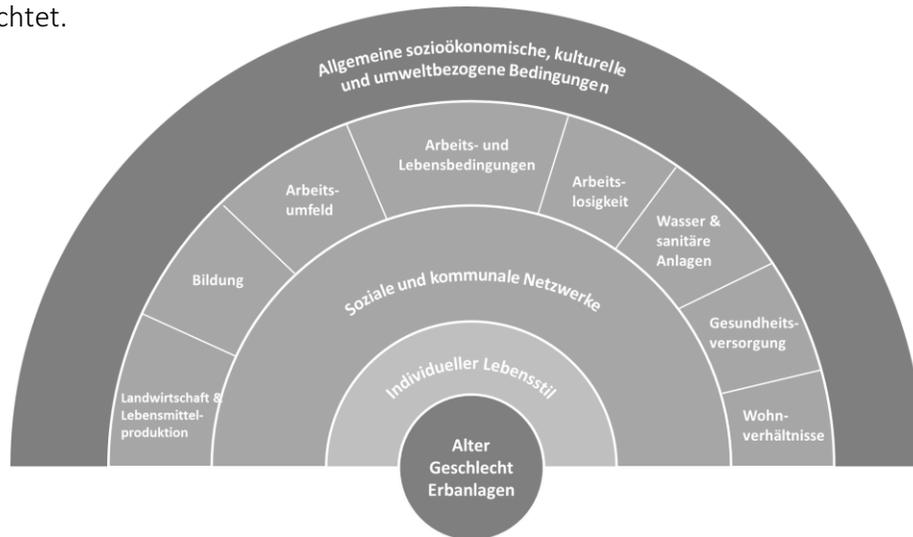
## Bevölkerung



In den kommenden Jahren wird die Bevölkerung im Landkreis Freudenstadt voraussichtlich weiterwachsen. Während es 2023 noch 121.901 Einwohner\*innen waren, geht die Vorausberechnung von 126.654 Einwohner\*innen im Jahr 2045 aus [4]. Besonders die Anzahl der Personen ab 60 Jahren wird voraussichtlich zunehmen.

## Determinanten der Gesundheit

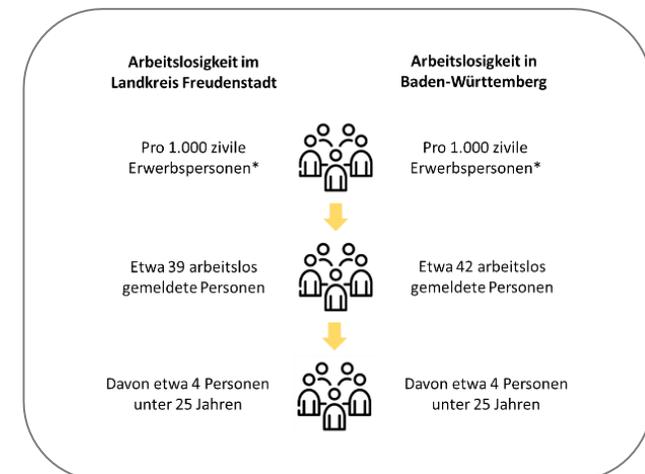
Viele unterschiedliche Einflussfaktoren (Determinanten) bestimmen die gesundheitliche Lage von Individuen [5]. Diese Determinanten können die Gesundheit sowohl positiv als auch negativ, direkt oder indirekt beeinflussen und stehen dabei in einer wechselseitigen Beziehung. Die verschiedenen Ebenen der Determinanten der Gesundheit sind in Grafik 3 dargestellt. Im Folgenden werden zwei Aspekte der wirtschaftlichen und sozialen Lage als mögliche Determinanten näher betrachtet.



Grafik 3: Determinanten der Gesundheit- eigene Darstellung nach Dahlgren & Whitehead (1991) [6]

## Arbeitslosigkeit

Studien zeigen einen schlechteren Gesundheitszustand bei arbeitslosen im Vergleich zu erwerbstätigen Personen [7]. Dabei kann sich ein schlechter Gesundheitszustand negativ auf die Beschäftigungschancen auswirken, aber auch die Arbeitslosigkeit als Belastung selbst kann die Gesundheit negativ beeinflussen. Die Arbeitslosigkeit und Jugendarbeitslosigkeit im Landkreis Freudenstadt und in Baden-Württemberg sind in Grafik 4 dargestellt.



Grafik 4: Zivile Erwerbspersonen\*, Arbeitslosigkeit und Jugendarbeitslosigkeit (2024) [8]

## Einkommen

### Verfügbares Einkommen pro Kopf



- Landkreis Freudenstadt: 26.980€
- Baden-Württemberg: 27.429€
- Deutschland: 25.830€

Grafik 5: Verfügbares Pro-Kopf-Einkommen\*\* (2022) [9]

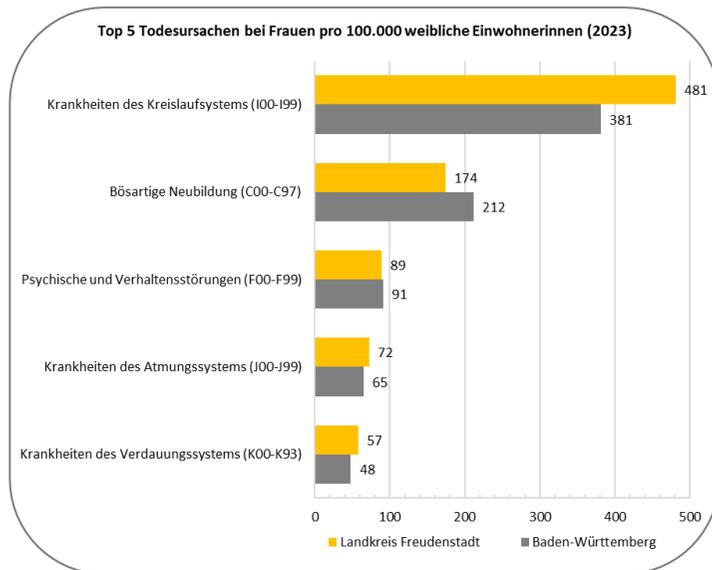
Der Gesundheitszustand sowie das Risiko für Erkrankungen variiert zudem mit dem sozioökonomischen Status, insbesondere mit dem Bildungsniveau und dem Einkommen [10]. Person mit einem niedrigeren sozioökonomischen Status weisen dabei eine schlechtere wahrgenommene Gesundheit und ein höheres Risiko, chronisch zu erkranken und frühzeitig zu versterben auf. Hier braucht es bereichsübergreifend Ansätze, die gesunde Strukturen schaffen. Das verfügbare Pro-Kopf-Einkommen\*\* im Landkreis Freudenstadt, in Baden-Württemberg und in Deutschland ist in Grafik 5 dargestellt.

# Allgemeiner Gesundheitszustand

Im Landkreis Freudenstadt wurden im Jahr 2023 1.029 Kinder geboren, 1.407 Personen verstarben [11]. Damit gab es ein Geburtendefizit von 378. Im Vergleich dazu wurden in Baden-Württemberg 98.419 Kinder geboren und 120.208 Personen starben [11]. Das Bundesland hatte somit ebenfalls ein Geburtendefizit zu verzeichnen.

## Sterbefälle Frauen

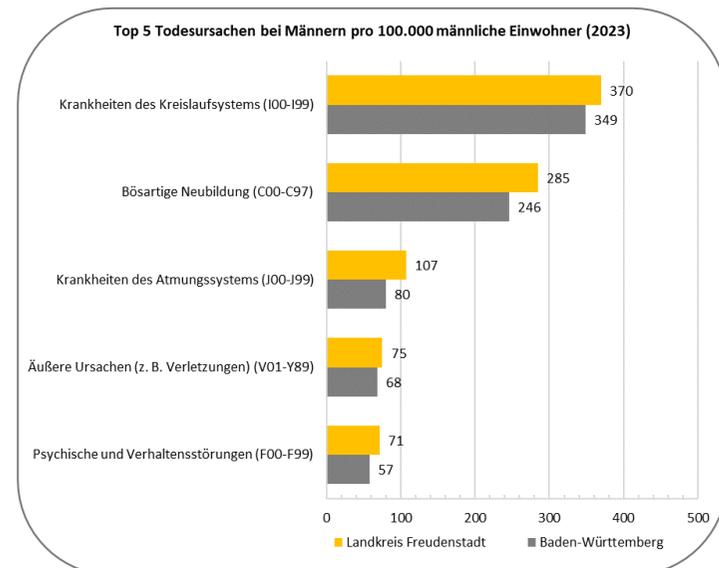
Im Landkreis Freudenstadt stellten Krankheiten des Kreislaufsystems den größten Anteil an Todesfällen bei Frauen im Jahr 2023 dar (481 Frauen pro 100.000 Einwohnerinnen) [12]. Dies lag deutlich über dem Anteil in Baden-Württemberg. Mit 174 Fällen pro 100.000 Einwohnerinnen folgten bösartige Neubildungen (Krebserkrankungen) als maßgebliche Todesursache im Landkreis (siehe Grafik 6). Dieser Anteil fiel geringer aus als der Anteil bösartiger Neubildungen an den Sterbefällen in Baden-Württemberg.



Grafik 6: Top 5 Todesursachen bei Frauen pro 100.000 Einwohnerinnen (2023) [12]

## Sterbefälle Männer

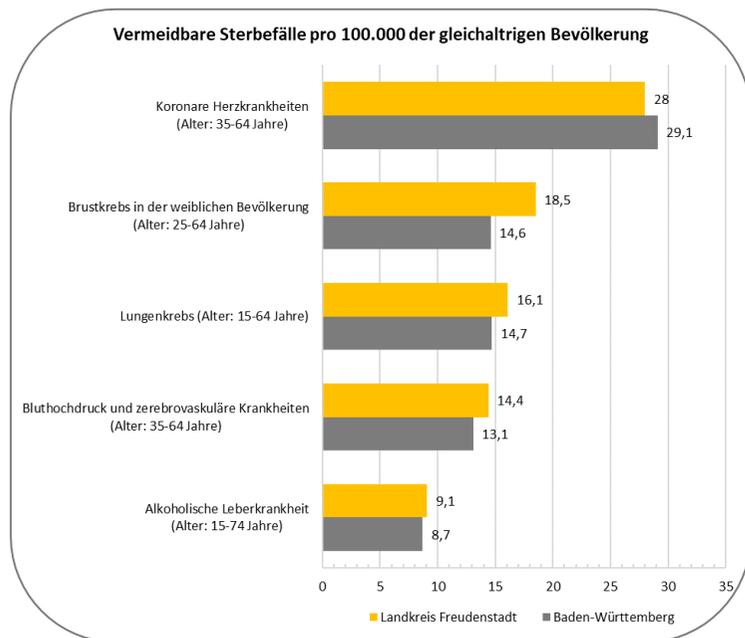
Die häufigste Todesursache bei Männern im Landkreis Freudenstadt im Jahr 2023 waren ebenfalls Krankheiten des Kreislaufsystems mit 370 Todesfällen pro 100.000 männlichen Einwohnern [12]. Diese traten im Landkreis häufiger auf als in Baden-Württemberg (349 Sterbefälle pro 100.000 männliche Einwohner). Weitere bedeutsame Todesursachen waren bösartige Neubildungen und Krankheiten des Atmungssystems (siehe Grafik 7). Diese waren im Landkreis Freudenstadt ebenfalls häufiger als in Baden-Württemberg.



Grafik 7: Top 5 Todesursachen bei Männern pro 100.000 männliche Einwohner (2023) [12]

## Vermeidbare Sterbefälle

**Vermeidbare Sterbefälle** beschreiben Todesfälle, die bei adäquater Behandlung und Vorsorge als vermeidbar gelten. Dabei spielen sowohl Prävention als auch Diagnostik und Therapie eine Rolle. Die 5-Jahres-Mittelwerte vermeidbarer Sterbefälle aufgrund verschiedener Todesursachen im Landkreis Freudenstadt und Baden-Württemberg sind in Grafik 8 dargestellt. Weitere Informationen zu den Erkrankungen sind im Folgenden beschrieben.



Grafik 8: 5-Jahres-Mittelwerte (2019-2023) der vermeidbaren Sterbefälle aufgrund verschiedener Todesursachen [13]



Bei **koronaren Herzkrankheiten** verengen sich die Blutgefäße, die das Herz mit Blut versorgen, durch die Einlagerungen von Fett in der Gefäßwand [14]. Dadurch bekommt der Herzmuskel nicht mehr ausreichend Sauerstoff und es kann zu Beschwerden wie Brustenge, Herzschwäche oder einem Herzinfarkt kommen.

**Brustkrebs** ist die häufigste Krebsart und bei Frauen [15]. Neben dem Alter gibt es verschiedene Faktoren, die das Entstehen von Brustkrebs beeinflussen können z. B. Erbanlagen.



**Lungenkrebs** ist eine Krebsart mit ungünstigen Prognosen für die Betroffenen [15]. Nach wie vor ist Tabakkonsum der zentrale Risikofaktor. Schätzungsweise 9 von 10 Lungenkrebsfällen bei Männern sowie 8 von 10 Fällen bei Frauen sind in Deutschland durch aktives Rauchen verursacht.

**Bluthochdruck** kann zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Niereninsuffizienz führen und ist deshalb ein wichtiger veränderbarer Einflussfaktor von Todesfällen [16]. Bei **zerebrovaskulären Krankheiten** sind die Blutgefäße des Gehirns betroffen. Die häufigste Krankheit dieser Gruppe ist der Schlaganfall [17]. Bei einem Schlaganfall tritt durch einen Verschluss der Blutgefäße im Gehirn oder durch eine Hirnblutung eine plötzliche Schädigung von Bereichen im Gehirn auf. Eine schnelle Behandlung ist deshalb ausschlaggebend.



Die **alkoholische Leberkrankheit** beschreibt Leberschäden, die durch den Konsum von zu viel Alkohol über einen langen Zeitraum entstehen. Bei frühzeitiger Behandlung kann sich die Leber noch erholen, im fortgeschrittenen Stadium kann es jedoch zum Leberversagen kommen [18].

## Lebenserwartung

Die **durchschnittliche Lebenserwartung** eines Jungen bzw. Mädchens bei der Geburt ist in Grafik 9 dargestellt. Dabei war die durchschnittliche Lebenserwartung von Frauen im Landkreis Freudenstadt im Jahr 2022 um 5,4 Jahre höher als die Lebenserwartung der Männer [\[19\]](#).

**Männer:**  
Ø 78,5 Jahre  
(BW: Ø 79,7)



**Frauen:**  
Ø 83,9 Jahre  
(BW: Ø 84,1)

### Durchschnittliche Lebenserwartung im Landkreis Freudenstadt

Grafik 9: Durchschnittliche Lebenserwartung (2022) [\[19\]](#)

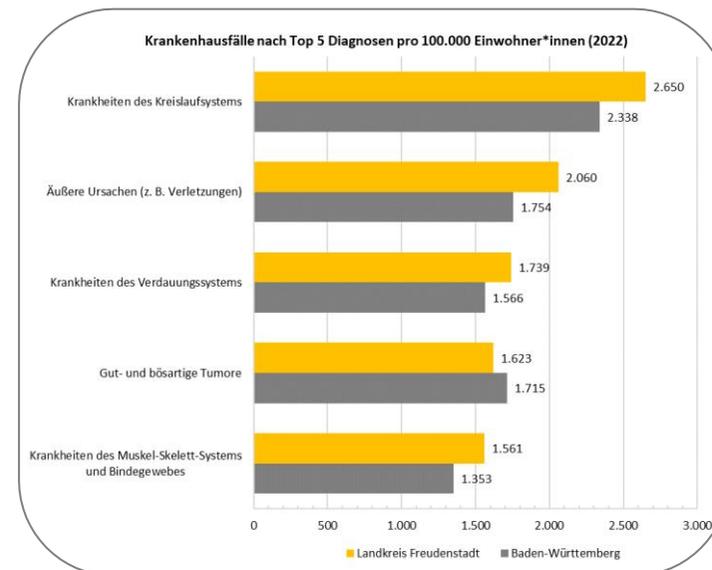
Von den durchschnittlich 78,5 Jahren Lebenserwartung hatten Männer im Landkreis Freudenstadt im Jahr 2022 eine durchschnittliche gesunde Lebenserwartung von 75 Jahren [\[20\]](#).

Die **gesunde Lebenserwartung** beschreibt die Lebensjahre bei guter Gesundheit und ohne Pflegebedürftigkeit (Pflegegrad) [\[20\]](#). In Baden-Württemberg lag diese für Männer 2022 bei 76,3 Jahren.

Die durchschnittliche gesunde Lebenserwartung von Frauen im Landkreis Freudenstadt lag im Jahr 2022 bei 78,3 Jahren. In Baden-Württemberg betrug sie 78,7 Jahre [\[20\]](#).

## Krankenhausfälle

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 17.839 vollstationäre Krankenhausfälle pro 100.000 Einwohner\*innen aus dem Landkreis Freudenstadt behandelt. Aus Baden-Württemberg waren dies 15.725 Fälle pro 100.000 Einwohner\*innen [\[21\]](#). Zu den Krankenhausfällen zählen auch im Krankenhaus verstorbene Personen, jedoch nicht Patient\*innen, die das Krankenhaus am Aufnahmetag verlassen haben oder verstorben sind.



Grafik 10: Vollstationäre Krankenhausfälle pro 100.000 Einwohner\*innen der 5 häufigsten Diagnosen (2022) [\[22\]](#)

Die Fallzahlen der fünf häufigsten Ursachen für einen vollstationären Krankenhausaufenthalt von Patient\*innen aus dem Landkreis Freudenstadt sowie die Fallzahlen für Patient\*innen aus Baden-Württemberg im Jahr 2022 sind in Grafik 10 dargestellt. Am häufigsten wurden Patient\*innen aus dem Landkreis Freudenstadt wegen Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems behandelt [\[22\]](#). Dazu zählen z. B. Herzkrankheiten oder Krankheiten der Blutgefäße im Gehirn. Weitere wichtige Ursachen für Krankenhausaufenthalte waren äußere Ursachen (z. B. Unfälle, Verletzungen), Krankheiten des Verdauungssystems (z. B. Magen, Darm), Tumoren und Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (z. B. Wirbelsäule).

## Begriffserklärungen

- \*"Zivile Erwerbspersonen sind abhängige Erwerbstätige (Arbeiter, Angestellte, geringfügig Beschäftigte, Beamte, aber keine Soldaten), Selbstständige sowie registrierte Arbeitslose." [23]
- \*\*Das verfügbare Pro-Kopf-Einkommen privater Haushalte beschreibt das Einkommen, das Personen jährlich ausgeben oder sparen können [24]. Es berechnet sich aus dem Einkommen durch Arbeit und Vermögen (z. B. Lohn, Mieteinnahmen) sowie den Abgaben und Leistungen des Steuer- und Sozialsystems (z. B. Lohnsteuer, Sozialleistungen). Dabei werden unterschiedliche Lebenshaltungskosten in den Regionen nicht berücksichtigt und einzelne Haushalte mit besonders hohem Einkommen können den Durchschnitt nach oben anheben.

## Quellen

- [1] Eigene Darstellung nach Daten Datenhalter: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Datenquellen: Feststellung des Gebietsstandes, Bevölkerungsfortschreibung, Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik; Datenstand: 2023 abgerufen unter „Bevölkerung im Überblick / Eckdaten zur Bevölkerung“ von <https://www.statistik-bw.de>
- [2] Eigene Darstellung nach Daten Datenhalter: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Datenquellen: Feststellung des Gebietsstandes, Bevölkerungsfortschreibung, Volkszählungen, Zensus; Datenstand: 2023 abgerufen unter „Bevölkerung im Überblick / Bevölkerung, Gebiet und Bevölkerungsdichte“ <https://www.statistik-bw.de/>
- [3] Eigene Darstellung nach Daten Datenhalter: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Datenquellen: Feststellung des Gebietsstandes, Bevölkerungsfortschreibung, Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik; Datenstand: 2023 abgerufen unter „Bevölkerung im Überblick / Räumliche und natürliche Bevölkerungsbewegung über die Gemeindegrenzen“ von <https://www.statistik-bw.de/>
- [4] Eigene Darstellung nach Datenhalter: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Datenquelle: Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung Basis 2023, mit Wanderungen/Modellrechnung.; Datenstand: 2023 abgerufen unter „Vorausberechnung / Bevölkerungsvorausberechnung nach Altersgruppen“ von <https://www.statistik-bw.de/>
- [5] Hurrelmann, K., Richter, M. (2022, Juli). *Determinanten der Gesundheit*. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. <https://dx.doi.org/10.17623/BZGA:Q4-i008-2.0>
- [6] Dahlgren, G. & Whitehead, M. (1991). *Policies and strategies to promote social equity in health*. Institute for Future Studies.
- [7] Holleederer, A. (2024). Gesundheitsförderung und Arbeitslosigkeit. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (Hrsg.). *Leitbegriffe der Gesundheitsförderung und Prävention. Glossar zu Konzepten, Strategien und Methoden*. <https://doi.org/10.17623/BZGA:Q4-i149-3.0>
- [8] Eigene Berechnung und Darstellung nach Datenhalter: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Datenquelle: Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Jahresdurchschnitt; Datenstand: 2024 abgerufen unter „Arbeit / Arbeitslose“ unter <https://statistik-bw.de/Intermaktiv/>  
Bildnachweis Icon: Ranah Pixel Studio, flaticon.com

- [9] Eigene Darstellung nach Datenhalter: Statistische Ämter der Länder; Datenquelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder, Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen der Bundesrepublik Deutschland 1995 bis 2022; Datenstand: 2023 abgerufen von <https://www.statistikportal.de/de/vgrdl/ergebnisse-kreisebene/einkommen-kreise>  
Bildnachweis Icon: Darius Dan, flaticon.com
- [10] Hoebel, J., Tetzlaff, F. Michalski, N., Müters, S. (2024). *Gesundheitliche Ungleichheit*. WZB/ SOEP. <https://www.bpb.de/kurz-knapp/zahlen-und-fakten/sozialbericht-2024/553325/gesundheitliche-ungleichheit/>
- [11] Datenhalter: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Datenquellen: Feststellung des Gebietsstandes, Bevölkerungsfortschreibung, Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik; Datenstand: 2023 abgerufen unter „Bevölkerung im Überblick / Räumliche und natürliche Bevölkerungsbewegung über die Gemeindegrenzen“ von <https://www.statistik-bw.de/>
- [12] Eigene Berechnung und Darstellung nach Datenhalter: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Datenquellen: Todesursachenstatistik; Datenstand: 2023 abgerufen unter „Gesundheit / Todesursachen“ von <https://www.statistik-bw.de/>  
Datenhalter: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Datenquellen: Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Bevölkerungsfortschreibung, Wanderungsstatistik.; Datenstand: 2023 abgerufen unter „Bevölkerung im Überblick / Bevölkerungsbilanz nach Geschlecht“ von <https://www.statistik-bw.de/>
- [13] Eigene Darstellung nach Datenhalter: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Datenquellen: Todesursachenstatistik, mittlere Bevölkerung laut Bevölkerungsfortschreibung; Datenstand: 2023 abgerufen unter „Gesundheit / Todesursachen“ von <https://statistik-bw.de/Intermaktiv/>
- [14] Robert Koch Institut. (2015). Wie steht es um unsere Gesundheit? In *Gesundheit in Deutschland. Gesundheitsberichterstattung des Bundes* (S. 39). Gemeinsam getragen von RKI und Destatis. [https://www.rki.de/DE/Themen/Gesundheit-und-Gesellschaft/Gesundheitsberichterstattung/Gesundheit-in-Deutschland/Downloads-2015/gesundheit\\_in\\_deutschland\\_2015](https://www.rki.de/DE/Themen/Gesundheit-und-Gesellschaft/Gesundheitsberichterstattung/Gesundheit-in-Deutschland/Downloads-2015/gesundheit_in_deutschland_2015)  
Bildnachweis Icon: Futuer, flaticon.com
- [15] Robert Koch Institut. (2023). *Krebs in Deutschland für 2019/2020* (14. Ausgabe). Robert Koch-Institut und die Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V. <https://doi.org/10.25646/11357>  
Bildnachweis Icon Schleife: DinosoftLabs, flaticon.com; Bildnachweis Icon Lunge: max.icons, flaticon.com
- [16] Robert Koch Institut. (Juni 2023.) *Hypertonie (Bluthochdruck)*. [https://www.rki.de/DE/Themen/Nichtuebertragbare-Krankheiten/Nichtuebertragbare-Krankheiten-A-Z/H/Hypertonie/Hypertonie\\_inhalt.html](https://www.rki.de/DE/Themen/Nichtuebertragbare-Krankheiten/Nichtuebertragbare-Krankheiten-A-Z/H/Hypertonie/Hypertonie_inhalt.html)  
Bildnachweis Icon: Smashicons, flaticon.com
- [17] Robert Koch Institut. (2015). Wie steht es um unsere Gesundheit? In *Gesundheit in Deutschland. Gesundheitsberichterstattung des Bundes* (S. 44). Gemeinsam getragen von RKI und Destatis. <https://doi.org/10.17886/rkipubl-2015-003-2>
- [18] Osna, N. A., Donohue, T. M. Jr., & Kharbanda, K. K. (2017). Alcoholic Liver Disease: Pathogenesis and Current Management. *Alcohol Research*, 38(2), 147-161. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/28988570/>  
Bildnachweis Icon: Freepik, flaticon.com
- [19] Eigene Darstellung nach Datenhalter: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Datenquelle: Sterbetafel; Datenstand: 2023 abgerufen von <https://www.gesundheitsatlas-bw.de/>  
Bildnachweis Icon: Freepik, flaticon.com

- [20] Datenhalter: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg; Datenquelle: Bevölkerungsstatistik, Sterbetafel, Pflegestatistik, Berechnungen des Landesgesundheitsamtes; Datenstand: 2022 abgerufen unter „Allgemeiner Gesundheitszustand und Mortalität / Lebenserwartung“ von <https://www.gesundheitsatlas-bw.de/>
- [21] Datenhalter: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Datenquelle: Krankenhausstatistik Teil II - Diagnosen, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes; Datenstand: 2022 abgerufen unter „Allgemeiner Gesundheitszustand und Mortalität / Krankenhausfälle“ von <https://www.gesundheitsatlas-bw.de/>
- [22] Datenhalter: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg; Datenquelle: Krankenhausstatistik Teil II - Diagnosen, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes; Datenstand: 2022 abgerufen unter „Krankheiten / Krankheitsgruppen“ von <https://www.gesundheitsatlas-bw.de/>
- [23] Bundeszentrale für politische Bildung (2016). *Arbeitslosenquote*. <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/lexikon-der-wirtschaft/18673/arbeitslosenquote/>
- [24] Seils, E., Pusch, T. (2022). *Ungleichheit, Umverteilung und Preise im regionalen Vergleich* (WSI Policy Brief Nr. 70). Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hands-Böckler-Stiftung. [https://www.boeckler.de/de/faust-detail.htm?sync\\_id=HBS-008300](https://www.boeckler.de/de/faust-detail.htm?sync_id=HBS-008300)

Quellen zuletzt geprüft am 13.06.2025

## Impressum

**Landratsamt Freudenstadt**  
**Gesundheitsamt**  
**Sachgebiet Gesundheitsmanagement**

Reichsstraße 11  
72250 Freudenstadt  
07441 920-4107  
[gafds@kreis-fds.de](mailto:gafds@kreis-fds.de)  
[www.kreis-fds.de](http://www.kreis-fds.de)

Dieser Bericht beinhaltet eine Zusammenstellung von Daten, die von anderer Stelle erhoben wurden (Sekundärdaten). Dies Daten sind nur für die Geschlechtsidentitäten weiblich und männlich verfügbar. Daten für andere Geschlechtsidentitäten können somit nicht abgebildet werden.  
Version: 13.06.2025